

Unterstützung der Umweltbildung im Vorschulalter in Tschechien



Wandergruppe eines Kindergartens beim Spiel,
Foto: A. K. Klauer, LaNU

Hintergrund

Zunehmend setzt sich die Erkenntnis durch, dass eine nachhaltige Entwicklung nicht nur die Anpassung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, sondern auch die Veränderung von Verhaltensmustern der Menschen erfordert. Die Grundlagen hierfür werden im Kindesalter gelegt. Umweltbildungselemente werden daher in zunehmendem Maße in den Bildungsplänen der vorschulischen Bildung verankert. Bei der baulichen Gestaltung von Kindereinrichtungen werden die dafür notwendigen Umfeldbedingungen geschaffen. Um auch in Tschechien die Umweltbildung in der Elementarerziehung fest zu verankern, ist die tschechische Regierung an den deutschen Erfahrungen in diesem Bereich der Vorschulerziehung und -bildung sehr interessiert. Die Rahmenbedingungen und Bildungsziele sind in beiden Ländern vergleichbar. Anknüpfend an ein im Jahr 2008 gemeinsam in Prag durchgeführtes Seminar (FKZ 380 01 189) sollte einer tschechischen Delegation nunmehr die Gelegenheit geboten werden, mehrere gute Beispiele der baulichen Gestaltung ökologischer Kindergärten in Deutschland/Sachsen zu besichtigen.

Projekt

Vom 18. – 20. Oktober 2011 besuchte eine 32-köpfige tschechische Delegation, der BehördenvertreterInnen, Leiter- und ErzieherInnen von Vorschuleinrichtungen, VertreterInnen von Umweltorganisationen, Architekten und LandschaftsgestalterInnen angehörten, drei sächsische Vorschulobjekte mit beispielhafter ökologischer Gestaltung der baulichen Einrichtungen und Außenbereiche und zwei sächsische Vorschulobjekte mit beispielhaften pädagogischen Konzepten. Neben den Besichtigungen konnten sich die DelegationsteilnehmerInnen mit den Leiter- und ErzieherInnen, mit Architekten und Planern der Einrichtungen, aber auch mit Elternvertretern und Erziehungsexperten praxisnah über vorschulische Umweltbildung austauschen. Besonders beeindruckt hat die in einigen Einrichtungen bestehende intensive Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt, die zahlreiche Umweltbildungsprojekte durchführt und einen engen Kontakt zum tschechischen Nachbar pflegt, hat die Informationsreise konzipiert, technisch vorbereitet und begleitet.

Die TeilnehmerInnen der Informationsreise werden die gewonnenen Erfahrungen im Rahmen einer Veranstaltung in Prag an einen größeren Kreis weitergeben.

- Land/Region: Tschechien
- Laufzeit: 19.08.2011 – 31.12.2011
- Adressaten der Beratung: Tschechische Behörden, Pädagogen, Umweltorganisationen, Unternehmen
- Durchführende Organisation: Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU), Akademie
- Projektkennzahl: FKZ 380 01 268